

Baustein **A**

**Was ist der Mensch?  
– Menschenbilder um  
1800**

S. 4 – 15

**„Wenn wir uns selbst fehlen, fehlt uns doch alles.“**  
 Filmplakat zur Literaturverfilmung „Werther“ ..... 4  
 J. W. GOETHE: „Die Leiden des jungen Werthers“ (Auszug) ..... 5  
 Standfotos aus der Literaturverfilmung „Werther“ ..... 6  
 → **METHODENHILFE** Auswertung von Standfotos ..... 8

**„Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!“**  
 IMMANUEL KANT: Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? ..... 10  
 → **METHODENHILFE** Begriffe und Prozesse in Schaubildern visualisieren ..... 12  
 → **WISSEN + INFORMATION** Menschenbild ..... 13

**Der Traum der Vernunft gebiert Ungeheuer – Der Schlaf der Vernunft  
gebietet Ungeheuer** ..... 14  
 FRANCISCO DE GOYA: El sueño de la razón produce monstruos ..... 14

Baustein **B**

**Aufklärung:  
die erhellende Kraft  
der Vernunft**

S. 16 – 53

**Die Aufklärung als Reformbewegung** ..... 16  
 GERHARD KAISER : Aufklärung (Auszüge) ..... 16

**Immanuel Kant – Der bekannteste Denker der deutschen Aufklärung**  
 → **WISSEN + INFORMATION** Autorenporträt: Immanuel Kant ..... 18  
 Annäherung an Immanuel Kant über die philosophische Hintertreppe ..... 19  
 WILHELM WEISCHEDEL: Kant oder Die Pünktlichkeit des Denkens (Auszug) ..... 19  
 → **METHODENHILFE** Ein Polaritätsprofil erstellen ..... 22

**Gotthold Ephraim Lessing – der herausragendste Autor und Reformers  
der deutschen Aufklärung**  
 → **WISSEN + INFORMATION** Autorenporträt Gotthold Ephraim Lessing ..... 24  
 Es kommt auf die Sichtweise an: Lessing aus unterschiedlichen Perspektiven  
betrachtet ..... 25  
 DIETER HILDEBRANDT: Biografie einer Emanzipation (Auszug) ..... 25

**Richtiges, d. h. ethisch vertretbares und vernünftiges Handeln**  
 Kants kategorischer Imperativ und ethische Entscheidungen ..... 28  
 → **METHODENHILFE** Stiller Dialog ..... 28  
 → **WISSEN + INFORMATION** Der kategorische Imperativ ..... 29  
 Lessing und eine vernunftsbasierte Religion ..... 30  
 HERMANN SAMUEL REIMARUS: Von Duldung der Deisten ..... 30  
 Die Ringparabel: Der ethische Anspruch von Religion ..... 32  
 → **WISSEN + INFORMATION** Parabel ..... 32  
 GOTTHOLD EPHRAIM LESSING: III. Aufzug, 7. Auftritt aus Nathan der Weise ..... 33

**Auffassungen von der Kunst und ihrem Zweck: „interesseloses Wohlgefallen“  
und erzieherische Dramatik**  
 Kants Ästhetik ..... 36  
 KARL VORLÄNDER: Kritik der ästhetischen Urteilskraft (Auszug) ..... 36  
 Lessings Auffassung von der Theaterkunst in der Nachfolge von Aristoteles ..... 38  
 ARISTOTELES: Poetik (Auszug) ..... 38  
 GOTTHOLD EPHRAIM LESSING: Die Hamburgische Dramaturgie (Auszüge) ..... 41

<b>Menschliches Zusammenleben in einer vernunftorientierten Gesellschaft</b>	
Menschsein und Gleichheit bei Lessing .....	44
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING: II. Aufzug, 5. Auftritt aus Nathan der Weise .....	44
Verantwortung und Humanität bei Kant .....	46
Pluralismus .....	46
Egoismus .....	47
Kants Menschenbild .....	48
→ <b>WISSEN + INFORMATION</b> Das Bürgertum im 18. Jahrhundert .....	49

<b>Das Ideal einer aufgeklärten politisch-gesellschaftlichen Ordnung</b>	
Der mündige Staatsbürger nach Kant .....	50
IMMANUEL KANT: Metaphysik der Sitten (Auszug) .....	51
Bürgerliches Ethos in Lessings Fabeln .....	52
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING: Der Tanzbär .....	52
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING: Der Besitzer des Bogens .....	52
Auszüge aus der Fabeltheorie Lessings .....	53

Baustein 

**Menschenbilder um 1800: Der Sturm und Drang – Gegenbewegung und Fortsetzung der Aufklärung**

S. 54–65

<b>Menschenbilder um 1800: Der Sturm und Drang – Gegenbewegung und Fortsetzung der Aufklärung</b>	
→ <b>WISSEN + INFORMATION</b> Figurenkonzept .....	54
→ <b>WISSEN + INFORMATION</b> Johann Wolfgang Goethe: Die Leiden des jungen Werthers .....	55
JOHANN WOLFGANG GOETHE: Die Leiden des jungen Werthers (Auszüge) .....	56
→ <b>WISSEN + INFORMATION</b> Friedrich Schiller: Die Räuber .....	59
FRIEDRICH SCHILLER: Die Räuber (Auszüge) .....	60
→ <b>WISSEN + INFORMATION</b> Epochengesicht: Sturm und Drang .....	64

---

Baustein **D**

Die Zerstörung der bürgerlichen Welt in Friedrich Schillers Drama „Kabale und Liebe“

S. 66–105

„Kabale und Liebe“ – ist der Titel Programm? .....	66	
→ <b>METHODENHILFE</b> Lesen, Leseverstehen und Lesekompetenz .....	67	
Schillers Sprache .....	68	
Liebe, Machtspielchen und Intrigen – So setzt man Konflikte! .....	70	
→ <b>METHODENHILFE</b> Eine Rollenbiografie schreiben .....	73	
<b>Der gesellschaftshistorische Hintergrund des Dramas:</b>		
<b>Das Erwachen bürgerlichen Selbstbewusstseins und der überkommene Alleinanspruch der Hofkultur des Absolutismus .....</b>	<b>74</b>	
→ <b>WISSEN + INFORMATION</b> Das Hofleben im 18. Jahrhundert .....	75	
<b>Die Dramenform: Das bürgerliche Trauerspiel</b>		
Lessing: Das bürgerliche Trauerspiel als Instrument der moralischen Selbstvergewisserung des Bürgertums. ....	76	
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING UND FRIEDRICH NICOLAI: Briefwechsel über das Trauerspiel (Auszug) .....	77	
→ <b>WISSEN + INFORMATION</b> Autorenporträt: Friedrich Schiller .....	79	
Schiller: Die Schaubühne als Ort der moralischen Einflussnahme und ästhetischen Befriedigung .....	80	
RÜDIGER SAFRANSKI: Über Schillers Rede vor der kurpfälzischen „Deutschen Gesellschaft“ am 26. Juni 1784 .....	82	
→ <b>WISSEN + INFORMATION</b> Das deutsche Theater im 18. Jahrhundert .....	84	
Ein Drama der geschlossenen Form. ....	85	
Der pyramidale Bau des Dramas .....	86	
→ <b>WISSEN + INFORMATION</b> Gegenüberstellung der Merkmale des geschlossenen und des offenen Dramas .....	88	
<b>Die Figuren des Dramas: Repräsentanten historischer Wirklichkeiten</b>		
Grenzposten und Grenzgänger zwischen den Ständen .....	90	
Die Bösen: Der Intrigant und der Machtbesessene .....	93	
→ <b>WISSEN + INFORMATION</b> Das radikal Böse in der menschlichen Natur bei Immanuel Kant .....	97	
→ <b>METHODENHILFE</b> Sprechhandlungen analysieren .....	99	
→ <b>METHODENHILFE</b> Szenenanalyse .....	100	
Die Liebenden: In ihrer Liebe steckt der Wurm .....	101	
Die Figurenkonstellation in „Kabale und Liebe“ .....	103	
<b>Der Gehalt des Dramas: Ein Drama des Ständekonflikts oder eine „Tragödie der unbedingten Liebe“? .....</b>		<b>104</b>

---

Baustein **E**

Menschenbilder um 1800: Die Klassik – Brüchige Idee einer Harmonisierung

S. 106–121

<b>Menschenbilder um 1800: Die Klassik – Brüchige Idee einer Harmonisierung</b> .....	<b>106</b>	
→ <b>WISSEN+INFORMATION</b> Johann Wolfgang Goethe: Iphigenie auf Tauris ...	107	
JOHANN WOLFGANG GOETHE: Iphigenie auf Tauris (Auszug) .....	108	
→ <b>WISSEN+INFORMATION</b> Johann Wolfgang Goethe: Faust I. ....	112	
JOHANN WOLFGANG GOETHE: : Faust I (Auszug) .....	115	
<b>Die Entwicklung des Menschenbildes vom Sturm und Drang zur Klassik (Alternative) .....</b>		<b>118</b>
→ <b>METHODENHILFEN</b> Gruppenpuzzle und Museumsrundgang .....	118	
→ <b>WISSEN+INFORMATION</b> Epochengesicht Klassik .....	120	

---

**„[D]ie unendlichen Augen, die die Nacht in uns geöffnet“ – Licht und Dunkelheit**

PETER VON MATT: Herrlichkeit und Katzenjammer – die Epoche der Romantik (Teil 1) .....	122
Der Blick des Romantikers auf die Welt .....	123
CASPAR DAVID FRIEDRICH: Wanderer über dem Nebelmeer und Frau am Fenster .....	123
PETER VON MATT: Herrlichkeit und Katzenjammer – die Epoche der Romantik (Teil 2) .....	125
NOVALIS: Hymnen an die Nacht (Auszug 1) .....	126
→ <b>METHODENHILFE</b> Blitzlicht .....	126
Bilder der Romantik .....	127
NOVALIS: Hymnen an die Nacht (Auszug 2) .....	129
CHRISTOPH MARTIN WIELAND: Was ist Aufklärung? (Auszug) .....	129
CHRISTIAN FRIEDRICH DANIEL SCHUBART: Über die Aufklärung (Auszug) .....	129
NOVALIS: Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren .....	129
<b>„Augen her, Augen her!“</b>	
Nathanael – ein „aberwitziger Geisterseher“? .....	130
Die Geschichte vom Sandmann, der Kinderaugen raubt .....	130
„Menschengesichter ohne Augen“ .....	130
→ <b>METHODENHILFE</b> Heißer Stuhl .....	132
JOHANN CHRISTIAN REIL: Der fixe Wahn .....	133
Der Motivkomplex des Auges im Handlungsverlauf der Erzählung .....	134
Die Gestaltung des Augenmotivs im Epochenkontext .....	134
JOHANN WOLFGANG GOETHE: Sehrohre (Auszug) .....	134
Tote Augen – das Motiv der Automate im Epochenkontext .....	135
RUDOLF DRUX: Menschenautomaten (Auszug) .....	135
→ <b>METHODENHILFE</b> Brainwriting .....	136
„Der Sandmann“ als „Schule des Sehens“ .....	137
WULF SEGEBRECHT: E. T. A. Hoffmann – Schule des Sehens (Auszug) .....	137
<b>Romantische Ironie und Aufklärungskritik</b>	
Satirische Töne .....	138
HEINRICH HEINE: Sie saßen und tranken am Teetisch .....	138
→ <b>WISSEN+INFORMATION</b> Satire, Ironie, Romantische Ironie .....	139
Ironische Haltungen .....	140
Aufklärung und Romantik – zwei epochale Gegensätze? .....	140
NORBERT HUMMEL: In der Fremde (Auszug) .....	140
→ <b>METHODENHILFE</b> Konspekt .....	142
→ <b>WISSEN+INFORMATION</b> Epochen gesicht: Aufklärung .....	143
JEAN DE LA FONTAINE: Der Rabe und der Fuchs .....	145
JOSEPH VON EICHENDORFF: Sehnsucht .....	145
→ <b>WISSEN+INFORMATION</b> Epochen gesicht: Romantik .....	146
→ <b>WISSEN+INFORMATION</b> Basiswissen Aufklärung und Romantik im Vergleich .....	148
→ <b>WISSEN+INFORMATION</b> Epoche, Strömung. ....	149
KARL OTTO CONRADY: Von der Verführung durch vertraute Epochenbegriffe (Auszug) .....	149